

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **25 (1907)**

Heft 172

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Parait 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiselle (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Réchtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Wochenausweise der schweizerischen Nationalbank. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle). — Die Gummiproduktion in den Vereinigten Malayan-Staaten. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Par jugement du 8 juillet 1907, il a été ordonné au détenteur inconnu de deux cédules de la Caisse hypothécaire de Genève, valeur nominale de cinq cents francs, portant les nos 83291 et 83292, série 71 de 1904, munies de leurs coupons, de les produire et de les déposer au Greffe du Tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans, à dater de la première publication du présent avis. Faute de quoi, l'annulation sera prononcée.

(V. 62^e)

Dumarest, greffier.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Wir verzeihen hiermit folgende Aenderung in den kantonalen Rechtsdomizilen:

Kanton Nidwalden. Lehrer H. Vockinger, in Stans (Rechtsdomizil ist durch Tod erloschen). (D. 77)

Basel, den 5. Juli 1907.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft.

Le Soleil-Sécurité Générale et Responsabilité civile réunies

Compagnie d'assurances contre les accidents, à PARIS.

Le nouveau domicile juridique de la Compagnie pour le Canton de St-Gall est élu chez M. le Dr. Rodolphe Morel, avocat, à St-Gall.

Lausanne, le 5 juillet 1907.

(D. 76)

Le mandataire général pour la Suisse:

E. Morel, notaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1907. 29. Juni. Inhaber der Firma E. Magron, Office polytechnique in Bern ist Emil Edmund Magron, von Bremgarten, Kt. Bern, in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Verlag, Ulmenweg 11, Bern.

4. Juli. Die Kollektivgesellschaft Joho & Affolter, Eisenwaren- und Werkzeughandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 218 vom 7. Juni 1902, pag. 869) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Joho & Cie» in Bern.

4. Juli. Werner Joho und Anna Joho geb. Gerber, Gottfrieds sel. Witwe, beide von und in Bern, haben unter der Firma Joho & Cie in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1907 begonnen hat. Dieselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Joho & Affolter». Werner Joho ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Frau Anna Joho geb. Gerber, Kommanditistin mit dem Betrage von Fr. 40,000 (vierzigtausend Franken). Natur des Geschäftes: Eisenwaren- und Werkzeughandlung. Geschäftslokal: Zeughausgasse Nr. 20 in Bern. Die Firma «Joho & Cie» erteilt Prokura an Frau Anna Joho, geb. Gerber, von und in Bern.

4. Juli. Inhaber der Firma Rudolf Affolter in Bern ist Rudolf Affolter, von Koppigen und Bern, in Bern. Natur des Geschäftes: Spezialgeschäft für Schrauben und Nieten, Werkzeuge und Maschinen für Holz und Metallbearbeitung. Geschäftslokal: Speichergasse 14 Bern.

4. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Hilfler, Oppliger & Cie, Weinhandlung en gros, in Bern (S. H. A. B. Nr. 326 vom 22. August 1904, pag. 1301) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hilfler & Oppliger».

4. Juli. Hans Hilfler, von Safenwil, und Otto Oppliger, von Heimswil, beide in Bern, haben unter der Firma Hilfler & Oppliger in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1907 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hilfler, Oppliger & Cie» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Weinhandel en gros. Geschäftslokal: Amthausgasse 16, vom 1. September 1907 an: Waisenhausplatz Nr. 26, Bern.

5. Juli. In der Firma G. Stauffer in Bern (S. H. A. B. Nr. 191 vom 29. Juni 1898, pag. 802, und Nr. 286 vom 4. Juli 1906, pag. 1141) ist die an Gottfried Beck erteilte Prokura erloschen.

5. Juli. Inhaber der Firma E. H. Gautschi in Bern ist Eduard Heinrich Gautschi, von Reinach, Kt. Aargau, in Bern. Natur des Geschäftes: Handel in Geräten für Bäcker und Konditoren. Geschäftslokal: Birkenweg 15, Bern.

Bureau Biel.

4. Juli. Unter der Firma Verband der Uhrensteinbohrer gründet sich mit Sitz am Orte, wo sich der Vorstand (Direktionsbureau) befindet, eine Genossenschaft. Dieser Ort ist zur Zeit in Biel. Die Genossenschaft bezweckt eine vollständige Vereinigung aller Uhrensteinbohrer, um in wirksamer Weise jedem Akte, welcher ihre Interessen gefährdet, zu widerstehen und durch Zugrundelegung nachstehender Punkte eine allgemeine Besserstellung dieser «Partie» zu bewirken, als: 1) Aufstellung eines möglichst einheitlichen Tarifes zur Verhütung von Konkurrenz zwischen verschiedenen Ortschaften; 2) Regelung des Lehrwesens; 3) Einführung von Lehrlingsexamen; 4) Vervollkommen der Arbeit; 5) Regelung der Arbeitszeit um der Ueberproduktion vorzubeugen. Die Statuten sind am 9. Juni 1907 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann werden jeder Uhrensteinbohrer, sowohl Meister als Arbeiter, resp. Arbeiterin, der seinen Beruf wirklich ausübt. Zum Beitritt genügt eine schriftliche Erklärung beim Komitee einer Sektion, oder beim Zentralvorstand. Arbeiter bzw. Arbeiterinnen, welche vor dem Inkrafttreten dieser Statuten ein Jahr oder mehr nicht auf der Steinbohrer-Partie arbeiteten, haben beim Eintritt in den Verband einen Extrabeitrag von Fr. 25 zu entrichten. Im übrigen besteht kein Eintrittsgeld. Mitglieder, deren Austritt aus der Genossenschaft weniger als ein Jahr gedauert hat, haben beim Wiedereintritt nur die rückständigen Monatsbeiträge zu entrichten. Der Austritt aus dem Verband kann von jedem Mitglied auf Schluss eines jeden Kalender-Quartales (Ende März, Juni, September und Dezember) verlangt werden. Das Austrittsgesuch ist jedoch 3 Monate vorher dem Komitee der betreffenden Sektion schriftlich einzureichen. Austritt und Streichungen von Mitgliedern ohne Kündigung können nur stattfinden bei Todesfall oder Aufgabe des Berufes. Durch den Austritt geht das austretende Mitglied jeglichen Anspruches an das Genossenschaftsvermögen verlustig. Wenn eine Sektion den Ausschluss eines Genossenschafters verlangt, so hat dieselbe das Zentralkomitee von den dahingehenden Gründen in Kenntnis zu setzen. Ueber die Erheblichkeit der Gründe entscheidet das Zentralkomitee. Wird von demselben der Ausschluss eines Genossenschafters beschlossen, so hat es seinen Entscheid sämtlichen Sektionen schriftlich mitzuteilen. Durch den Ausschluss geht das ausgeschlossene Mitglied jeglichen Anspruches an das Genossenschaftsvermögen verlustig. Alle diejenigen Mitglieder, welche dem allgemeinen Interesse zuwiderhandeln, sei es durch Arbeiten unter bestehenden Tarifen oder Verletzung des Lehrlingsreglementes, werden auf Beschluss des Zentralkomitees hin aus dem Verbands ausgeschlossen. Gleichzeitig kann das Zentralkomitee gegen die Fehlbaren rechtlich vorgehen und denselben eine Busse auferlegen nach aufgestelltem Spezialreglement. Die Beiträge sind folgende: 1) Monatlicher Beitrag von 60 Rappen von jedem Mitgliede, wovon 30 Rappen per Mitglied in die Kasse der Generalunion fallen; 2) Beitrag der Meister von 20 Rappen per Arbeiter und Lehrling per Monat; 3) die Bussen und Extrabeiträge gemäss Statuten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, eine persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht bezweckt. Den einzelnen Genossenschaftern kommt ein indirekter Gewinn zu durch die allgemeine Besserstellung ihrer Lage. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Delegiertenversammlung; 2) das Zentralkomitee; 3) der Vorstand (Direktionsbureau). Das Zentralkomitee besteht aus: 1) Dem Präsidenten, 2) dem Sekretär, 3) dem Kassier, 4) vier Beisitzern. Der Vorstand (Direktionsbureau) besteht aus: Dem Präsidenten, dem Sekretär und dem Kassier des Zentralkomitees. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Vorstand durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Das Zentralkomitee besteht aus folgenden Personen. Präsident: Arnold Stäger, von Lauterbrunnen, wohnhaft in Biel; Sekretär: Louis Geller, von Oberthal, wohnhaft in Biel; Kassier: Christian Fahrni, von Unter-Langenegg, in Bözingen; Beisitzer: Emil Häslar, von Lüttschenthal, in Suberg; Alfred Arn, von Buettigen, in Suberg; Fritz Sieber, von Büren zum Hof, in Schüpfen; J. Brügger, von Graben, in Frutigen.

Bureau Büren.

6. Juli. Die Fischereigenossenschaft der untern alten Aare-Lyss-Meierried mit Sitz in Büren (S. H. A. B. Nr. 131 vom 12. Mai 1897, pag. 538), hat in ihrer unter 26. Mai 1907 abgehaltenen Generalversammlung an Stelle des bisherigen Vizepräsidenten Rudolf von Dach in Lyss, des Sekretärs August Brand in Worben und des eintigen Beisitzers Friedrich Witschi-Schär in Büren gewählt: zum nunmehrigen Vizepräsidenten und Kassier: Rud. Mörli, Wirt, von und in Lyss, zum Sekretär: Alfred Nikles, Bahnbeamter, in Biel, und zum eintigen Beisitzer: Dr. med. vet. O. Arbenz in Büren. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär zeichnen namens der Genossenschaft kollektiv zu zweien.

Bureau Burgdorf.

6. Juli. Die Firma H. Thommen, Möbelfabrikation und Tapisserie in Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 40 vom 16. Februar 1907, pag. 267) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau de Porrentruy.

4 juillet. La société au nom collectif Huillard et Cie, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 9 juin 1893, n° 190, page 767), a conféré la signature sociale à l'associé Théophile Burger, à Porrentruy, dès le 2 juillet 1907. Les autres associés n'ont pas la signature sociale.

Bureau de Thun.

4. Juli. Die Firma **F. Christen**, Grossmetzgerei in Thun (S. H. A. B. Nr. 24 vom 19. Januar 1906, pag. 93) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen und wird gestrichen.

Zug — Zoug — Zugo

1907. 5. Juli. Unter der Firma **Milchgenossenschaft Menzingen** bildet sich mit Sitz in Menzingen eine Genossenschaft von Viehbesitzern von Menzingen und Umgebung, welche die Erzielung eines den Produktionskosten angepassten Milchpreises bezweckt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Milchproduzent werden, gleichviel, ob dessen Milch zur Kondensation, zum Käsen oder zum Konsum verwendet wird. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, resp. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Bei der Konstituierung der Genossenschaft zahlt jedes Mitglied eine Eintrittstaxe von 20 Rp. per Kuh. Nach dem 1. März 1907 erhöht sich die Eintrittsgebühr um 10 Rp. per Kuh. Ferner zahlt jedes Mitglied einen jährlichen Beitrag von 50 Rp., vorbehaltlich Aenderung durch die jährliche Generalversammlung. Mitglieder, welche den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln, können auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung ausgeschlossen werden. Die Mitgliedschaft geht auch verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Konkurs. Solange die Liquidation gemäss Art. 709 O. R. nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Derselbe kann jedoch nur auf Schluss des Rechnungsjahres nach mindestens sechs Monate zuvor erfolgter, schriftlicher Austrittserklärung stattfinden. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch am allfälligen Genossenschaftsvermögen, haften jedoch für allfällige zur Zeit des Austrittes bestehende Passiven. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung; b. der Vorstand, und c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus drei Personen; Präsident und Aktuar führen einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Josef Röllin, Euw; Vizepräsident, Aktuar und Kassier ist Alhrik Hegglin, Bethlehem; Beisitzer ist Josef Zürcher, Schönbrunn; alle in der Gemeinde Menzingen.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Kriegstetten.**

1907. 5. Juli. Die Aktiengesellschaft **Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke**, bisher in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 88 vom 15. Juni 1883, pag. 704; Nr. 87 vom 14. September 1887, pag. 708; Nr. 141 vom 24. August 1889, pag. 680; Nr. 245 vom 28. Dezember 1891, pag. 992; Nr. 195 vom 6. September 1893, pag. 796; Nr. 214 vom 27. Oktober 1894, pag. 879; Nr. 323 vom 21. September 1901, pag. 1289) hat am 26. Mai 1906 ihre Statuten abgeändert und den Sitz der Gesellschaft von Solothurn nach Niedergerlafingen verlegt. Ferner wurde durch diese Statutenabänderung das Gesellschaftskapital von Fr. 3,000,000 auf Fr. 6,000,000 erhöht, eingeteilt in 1200 auf den Namen lautende Aktien im Nominalbetrag von je Fr. 5000. Das neue Grundkapital ist vollständig gezeichnet und seit dem 1. Dezember 1906 voll einbezahlt. Die übrigen Aenderungen in den Statuten berühren die im S. H. A. B. früher publizierten Tatsachen nicht.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1907. 5. Juli. Die Firma **Lupold & Schneider** in Hard bei Bregenz (Vorarlberg), eingetragen im Handelsregister des k. k. Kreis- bzw. Handelsgerichtes Feldkirch seit 25. Juni 1907, bestehend aus den Teilhabern Michael Heimbach, Ingenieur in Hard, und Hans Schneider, Kaufmann, in Aeschach bei Lindau, hat unter der Firma **Lupold & Schneider** in Rorschach eine Zweigniederlassung errichtet. Beton-, Eisenbeton-, Brücken- und Wasserbau, Spezialgeschäft und technisches Bureau. An der Signalstrasse Nr. 8. Zur Vertretung der Filiale Rorschach ist Dr. jur. Hans Biggel in Rorschach allein befugt.

5. Juli. Folgende Firmen werden gemäss Art. 28, Ziff. 3 der bundesrätlichen Verordnung über das Handelsregister vom 6. Mai 1890 von Amtes wegen gestrichen infolge Auflösung:

Baugenossenschaft an der Steinach in Liquid. in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 185 vom 22. Mai 1900, pag. 734).

Automobil-Aktiengesellschaft Wil-Kirchberg in Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 134 vom 30. März 1905, pag. 533).

Tessin — Tessin — Ticino**Ufficio di Locarno.**

1907. 4 luglio. La società in nome collettivo **Zamboni & Sargentini**, negozio di generi alimentari o merceria in Magadino (F. u. s. di c. del 19 maggio 1899, n° 166, pag. 672) si è disciolta; la liquidazione essendo terminata detta ditta viene cancellata.

Vaudt — Vaud — Vaud**Bureau de Lausanne.**

1907. 3 juillet. La société en commandite **L. Jordan et Cie**, à Lausanne (combustibles) (F. o. s. du c. du 1^{er} février 1904), est dissoute ensuite de retrait de l'associée commanditaire Emma Jaquier; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Lucien Jordan, de Mézières, domicilié à Lausanne, a repris sous la raison sociale **L. Jordan**, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «L. Jordan et Cie» qui vient d'être dissoute. Genre de commerce: Combustibles. Bureau: Château de Rosemont et les Tonnelles-Terrasses, Route d'Echallens.

3 juillet. **Hans-Henri Wolfer** et **Siegfried Hofstetter**, le premier de Constance (Bade), et le second de Pfaffenhofen (Bavière), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Wolfer et Hofstetter**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} juin 1907. Genre d'affaires: Fabrication d'articles brevetés et agence générale. **Hans-Henri Wolfer** a seul la signature sociale. Bureau: 4, Rue du Grand Chêne.

3 juillet. La «Société anonyme d'entreprises et de constructions» à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 26 septembre 1904, n° 368, page 1470, et du 11 août 1906, n° 338, page 1350), a établi le 31 mai 1907 une succursale à Lausanne, sous la raison sociale **Société anonyme d'entreprises et de constructions**, succursale de Lausanne. Il n'existe pas de disposition statutaire spéciale concernant la succursale. Elle est représentée vis-à-vis des tiers par son directeur, **William Martin**, ingénieur, de Genève, domicilié à Lausanne, et par son fondé de procuration **Germain Glaser**, comptable, de Genève, domicilié à Lausanne, lesquels signent individuellement en cette qualité. Bureau: Avenue Ruchonnet 18.

Bureau de Morges.

5 juillet. Dans son assemblée générale du 5 janvier 1907, la Société de la laiterie d'Echandens, association dont le siège est à Echandens (F. o.

s. du c. du 16 février 1905, n° 64, page 253 et publications ultérieures), a procédé au renouvellement de son comité et a nommé membre **Henri Chollet**, à Echandens, en remplacement de **Emile Borgeaud**, au dit lieu, démissionnaire.

Bureau de Nyon.

4 juillet. La raison **D^r Alf. Curchod**, à Nyon, fabrique de produits chimiques et industrie laitière (F. o. s. du c. du 7 septembre 1906, page 1470), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Bureau de Payerne.

6 juillet. La société en nom collectif «**H. Guiguer & Comp^{le}**» à Payerne, — tabacs en feuilles — (F. o. s. du c. des 12 mars 1883, n° 35, page 267, et 14 mars 1904, n° 104, page 413), est dissoute ensuite de décès de l'associé **Daniel Givel**. La liquidation sera opérée sous la raison **H. Guiguer & Comp^{le} en liquidation**, par l'un des associés actuels **Henri Guiguer** et par **Henri Givel** à Payerne, l'un des héritiers de l'associé défunt, lesquels engageront la maison par leur signature individuelle.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau de Boudry.**

1907. 4 juillet. Le chef de la maison **Ernest Emile Girard**, à Boudry, est **Ernest-Emile Girard**, de Chézard et St-Martin, domicilié à Boudry. Genre de commerce: Vins de Neuchâtel. Bureaux: Rue de la Plaine à Boudry. Cette maison a été fondée le 15 septembre 1900.

Bureau du Locle.

3 juillet. La société en nom collectif **Corti et fils**, entreprise de constructions et de tous les travaux s'y rapportant, au Locle (F. o. s. du c. du 29 avril 1904, n° 180, page 718), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «**Corti et Cie**» au Locle.

3 juillet. **Henri-Frédéric Corti**, **Jules Corti** et **Rodolphe Gbielmetti**, les trois de Renago (province de Côme, Italie), domiciliés au Locle, ont constitué au Locle, sous la raison sociale **Corti et Cie**, une société en nom collectif qui commence le jour de son inscription dans le registre du commerce. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «**Corti et fils**», laquelle est radiée. Genre de commerce: Entreprise de constructions et de tous les travaux s'y rapportant. Bureaux: Chemin du Chalet, n° 24.

3 juillet. Sous la dénomination de **Association des épiciers du Locle**, il est constitué une association ayant pour but d'acheter une partie des marchandises nécessaires au commerce de ses membres. Elle a son siège au Locle. Les statuts sont du 23 mai 1907. La durée de l'association est illimitée. Peuvent être reçus dans l'association tous épiciers établis au Locle qui adhéreront aux statuts. La qualité de sociétaire se perd: a. par démission volontaire donnée au moins trois mois à l'avance, par lettre chargée au président du comité; b. par décès; c. par l'exclusion qui pourra être prononcée contre les sociétaires n'ayant pas acquitté leur cotisation après un avertissement du caissier de l'association et contre ceux dont la conduite dérogerait à l'esprit des statuts. La perte de la qualité de sociétaire entraîne celle de ses droits à l'actif social. La cotisation annuelle et éventuellement la mise d'entrée sont fixées par l'assemblée générale. Pour le premier exercice, la cotisation est fixée à fr. 5 par sociétaire. Les sociétaires sont personnellement responsables des engagements contractés par l'association. Les organes de l'association sont: 1^o l'assemblée générale; 2^o un comité composé de 5 membres, un président, un secrétaire, un caissier et deux assesseurs. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du comité. Le président du comité est **Louis Rosetti**, d'Arola (Italie); le secrétaire: **Maurice Favre**, du Locle; le caissier: **Fritz Guyot**, de la Chaux-de-Fonds et de Boudevilliers; assesseurs: **Georges Perrenoud**, de la Sagne et des Ponts-de-Martel, et **Fritz Gyga**, de Seeborg (Berne); tous domiciliés au Locle.

Bureau de Neuchâtel.

3 juillet. **Jules Perret**, du Locle et le **Brévine**, et **Vivaldi Virchaux**, de St-Blaise, tous deux domiciliés à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel sous la raison sociale **Perret et Virchaux** une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} juillet 1907. Genre de commerce: Représentations commerciales et industrielles, produits alimentaires, vins et spiritueux en gros. Bureaux: Parcs, n° 1.

3 juillet. La maison **Ch. Brönnimann**, brasserie-restaurant à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 1^{er} avril 1901, n° 118, page 469), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

3 juillet. Le chef de la maison **Ed. Gury**, à Neuchâtel, est **Edouard Gury**, de Neuchâtel, y domicilié. Genre de commerce: Brasserie-restaurant **Brönnimann**, Rue du Seyon, 9.

Genf — Genève — Ginevra

1907. 4 juillet. La maison **J. Vaurillon**, fabrique et commerce de gants à Genève (F. o. s. du c. du 29 novembre 1904, page 1802), prend comme enseigne et sous-titre: «**Au-Mousquetaire**». Locaux actuels: 19, Rue du Rhône.

4 juillet. Par jugement en date du 22 juin 1907, le tribunal de première Instance de Genève, a déclaré en état de faillite:

La société en nom collectif **D. et P. Ferrero**, entreprise de charpente et menuiserie à Chêne-Bourg (F. o. s. du c. du 2 février 1906, page 165). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

4 juillet. La raison **J. Blum**, suc^r de **Decompoix et Cie**, entreprise de transports, service rapide Paris-Genève, siège principal à Paris et succursale à Genève (F. o. s. du c. du 22 février 1907, page 295), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

4 juillet. L'Association des Intérêts de Genève, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 mai 1906, page 770), a dans son assemblée générale du 4 février 1907, adopté de nouveaux statuts, aux termes desquels l'association a pour but de travailler au développement de la ville de Genève, principalement en ce qui concerne ses rapports avec les visiteurs et étrangers. Les recettes de l'association se composent: a. de subventions cantonales et municipales; b. de souscriptions et d'allocations particulières; c. de dons et de legs; d. d'une cotisation fixée à dix francs qui pourra être modifiée par une assemblée générale ordinaire. Lorsque plusieurs associés d'une même maison de commerce font partie de l'association, un seul paie la cotisation entière et les autres seulement la moitié. Tout sociétaire peut devenir membre à vie moyennant un versement unique de fr. 100. Les convocations aux assemblées générales sont faites par avis adressé à chaque sociétaire et indiquant l'ordre du jour, ainsi que par annonces insérées dans deux journaux du canton. Les autres points modifiés n'apportent aucun changement aux faits antérieurement publiés.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 6. Juli 1907

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 6 juillet 1907

Nr.	Firma	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken		Uebrig		Total	
		Emission	Circulation	Spécies ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation	Spécies ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation	Billets d'autres banques d'émission suisses	Billets d'autres banques d'émission suisses	Kassabestände	Autres valeurs en caisse		
	Raison sociale	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	14,000,000	13,794,350	5,517,740	941,875	—	408,650	—	49,582	84	6,992,146
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	5,000,000	2,949,200	1,179,680	429,695	—	82,650	—	3,192	99	1,747,147
3	Kantonalbank von Bern, Bern	19,170,000	18,487,750	7,385,100	1,804,860	—	1,322,850	—	38,837	21	10,774,134
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,885,950	794,330	71,465	—	104,350	—	2,186	66	1,140,917
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	17,877,450	17,864,800	7,141,800	235,894	40	426,150	—	10,611	81	7,818,069
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	994,350	397,740	44,010	—	17,500	—	4,741	45	466,630
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	5,000,000	4,846,350	1,988,540	532,495	—	398,650	—	19,955	11	3,127,082
8	Aargauische Bank, Aarau	5,850,000	5,500,250	2,200,100	812,475	—	246,800	—	12,446	99	3,098,114
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	351,000	380,400	235,860	—	1,081,700	—	2,296	10	1,980,520
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,310,650	2,905,450	1,162,180	182,370	—	165,500	—	—	81	1,621,493
11	Thurg. Hypothekenbank, Frasnfeld	950,000	945,150	378,060	169,675	—	260,400	—	—	80	912,320
12	Granbündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,858,350	1,581,540	278,505	—	347,600	—	9,688	76	2,271,813
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	6,000,000	5,418,200	2,167,280	846,370	—	244,500	—	6,210	97	3,552,025
15	Appenzeller A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,949,600	1,179,840	169,615	—	157,300	—	4,198	17	1,569,491
16	Bank in Luzern, Luzern	5,000,000	4,896,100	1,958,440	537,010	—	152,200	—	2,855	58	2,851,404
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	29,006,000	28,837,300	11,584,920	2,524,240	—	1,181,050	—	210,430	06	16,073,560
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,500,000	3,462,900	1,385,160	67,645	—	81,350	—	3,499	50	1,624,180
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,500,000	1,471,300	588,520	64,280	—	17,900	—	—	49	675,143
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	11,340,200	4,536,030	402,175	—	189,300	—	42,766	08	5,254,789
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,470,000	1,470,000	588,000	51,735	—	17,850	—	—	11	669,014
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	594,500	387,800	45,895	—	750	—	612	37	459,801
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	7,940,000	7,639,450	3,185,750	145,620	—	496,900	—	640	68	3,836,393
31	Banque commerc. neuchâtel., Neuchâtel	8,000,000	7,900,300	3,160,820	127,355	—	242,850	—	52,307	95	3,610,762
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,500,000	2,489,000	995,600	153,180	—	201,950	—	449	64	1,379,777
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,400,000	2,387,950	985,180	115,985	—	68,250	—	1,828	98	1,202,251
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	5,000,000	4,888,700	1,365,480	244,845	—	288,350	—	8,640	86	2,550,422
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	986,000	384,400	43,250	—	67,350	—	10,298	34	521,522
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,970,000	2,960,650	1,184,260	170,005	—	53,350	—	13	40	1,411,950
37	Credito Ticinese, Locarno	3,250,000	3,231,900	892,760	52,800	—	110,950	—	87	85	1,101,381
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	5,000,000	4,816,150	1,926,460	106,085	—	187,850	—	—	56	2,257,893
39	Zuger Kantonalbank, Zug	3,000,000	2,918,800	1,165,520	149,680	—	27,850	—	258	77	1,371,178
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	4,000,000	3,885,400	1,594,180	104,560	—	62,750	—	—	38	1,805,988
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,480,000	9,146,250	3,658,500	748,890	—	728,400	—	28,968	54	5,806,558
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	984,000	976,750	390,700	62,530	—	80,850	—	804	10	478,608
Stand am 29. Juni 1907		193,762,100	188,481,050	75,792,420	12,485,249	40	9,427,150	—	557,887	62	101,541,798
Etat au 29 juin		194,384,350	190,084,450	76,013,780	12,852,586	80	7,518,650	—	779,501	87	101,022,518
		— 632,250	— 558,400	— 221,360	— 367,337	40	— 1,908,500	—	— 222,114	25	— 519,210
Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée				Fr. 189,481,050. —							
* Wovon in Abschnitten von		Fr. 1000	Fr. 14,588,000	Noten in Händen Dritter / Billets en mains de tiers		Fr. 179,496,510. —		Gold — Or		Fr. 84,506,080. —	
* Dont en coupures de		500	26,014,000	Billets en mains de tiers		Fr. 179,496,510. —		Silber — Argent		Fr. 3,771,590. —	
		100	106,468,200	Gesetzliche Barschaft / Espèces légales en caisse		Fr. 88,277,670. —		Gesetzliche Barschaft / Espèces légales en caisse		Fr. 88,277,670. —	
		50	42,415,850	Ungedekte Zirkulation / Circulation non couverte		Fr. 91,218,840. —		Encaisse métallique		Fr. 88,277,670. —	
		Fr. 189,481,050		Stand am 29. Juni 1907		Fr. 181,756,300. —		Fr. 92,869,935. —		Fr. 88,866,865. —	

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes)

Vom 6. Juli 1907 — Du 6 juillet 1907

(Articles 15 et 16 de la loi)

Nr.	Firma	Noten-Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi				Total
			Noten und Banken in Kassa u. d. Abrechnungsstelle, Conto B	Noten und Banken in Kassa u. d. Abrechnungsstelle, Conto B	Innert 4 Monaten fällige	Echéant dans les 4 mois	
	Raison sociale	Emission	Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensation, compte B	Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensation, compte B	Schweizer Wechsel	Avances sur nantissement	
5	Bank in St. Gallen	17,877,450	435,761. 81	—	9,842,544. 85	878,719. 06	16,057,470. 97
81	Banque commerciale neuchâteloise	8,000,000	295,157. 95	—	6,535,858. 37	66,765. 45	7,916,087. 67
Stand am 29. Juni 1907		25,877,450	730,919. 76	—	15,878,403. 22	945,484. 51	28,973,538. 64
Etat au 29 juin		25,877,450	601,169. 76	—	16,667,216. 47	911,082. 42	24,024,598. 80
		—	+ 229,750. —	—	— 788,813. 25	+ 34,452. 09	+ 478,550. —
Aktiven — Actif							
Nr.	Firma	Gesetzliche Barschaft	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben	Total	Passiven — Passif	
						Noten-Zirkulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden
	Raison sociale	Spécies ayant cours légal	Couverture des billets en vertu de la loi	Autres créances disponibles à court échéance		Billets en circulation	Engagements échéant dans les huit jours
5	Bank in St. Gallen	7,877,694. 40	16,057,470. 97	821,114. 29	24,256,279. 66	17,854,500	2,088,567. 12
81	Banque commerciale neuchâteloise	8,287,675. —	7,916,067. 67	112,419. 67	11,816,162. 34	7,900,800	687,451. 51
Stand am 29. Juni 1907		+ 10,665,869. 40	28,973,538. 64	933,533. 96	35,572,412. —	25,756,300	2,776,018. 63
Etat au 29 juin		11,068,881. 80	24,024,598. 80	435,187. 43	35,523,169. 03	25,774,950	2,061,867. 80
		— 398,012. 40	— 51,661. 16	+ 498,346. 53	+ 49,272. 97	— 19,650	+ 714,650. 83

† Ohne Fr. 3,772. 67 Schuldensachen und nicht kartierte fremde Münzen. — † Sans fr. 3,772. 67 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non cartées.

6. Juli 1907. — Diskontosatz der Schweizerischen Nationalbank: 4 1/2 %/o. — 6 juillet 1907. — Taux d'escompte de la Banque nationale suisse: 4 1/2 %/o.

Wochenausweise der schweizerischen Nationalbank (und der schweizerischen Emissionsbanken) und einiger Zentralbanken des Auslandes

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse (et des banques d'émission suisses) et de quelques banques centrales de l'étranger

Ausweistag Date de la situation	Banknoten-Umlauf Circulation des billets de banque			Metallbestand Encaisse métallique			Wechsel-Portefeuille Effets en portefeuille			Lombard Nantissements			Sofort fällige Verbindlichkeiten Engagements à courte échéance		
	In 1000 Franken — En 1000 francs (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 f = Fr. 25, 1 Kr. = Fr. 1.05)														
	1907	1906	1905	1907	1906	1905	1907	1906	1905	1907	1906	1905	1907	1906	1905
A. Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:															
1907: 30. (29.) Juni 1907: 30. (29.) juin	57,647	—	—	35,772	—	—	40,960	—	—	1,813	—	—	19,398	—	—
B. Schweizerische Emissionsbanken: — Banques d'émission suisses:															
1907: 29. VI. 1906: 30. VI. 1905: 24. VI.	190,034	235,512	213,913	88,866	116,401	115,560	—	—	—	—	—	—	—	—	—
C. Belgische Nationalbank: Banque Nationale de Belgique:															
1907: 27. VI. 1906: 28. VI. 1905: 29. VI.	714,518	682,512	674,667	117,907	120,494	118,233	622,038	587,467	593,474	57,723	36,745	29,175	103,397	81,460	86,052
D. Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:															
1907: 29. VI. 1906: 30. VI. 1905: 30. VI.	2,160,955	2,059,840	1,943,503	1,038,388	1,055,536	1,188,489	1,648,349	1,451,196	1,419,251	258,438	276,986	228,733	788,276	749,549	728,876
E. Bank von England: Banque d'Angleterre: (¹)															
1907: 29. VI. 1906: 30. VI. 1905: 28. VI.	730,249	734,237	753,293	888,606	939,188	976,220	1,276,586	1,183,515	1,239,174	—	—	—	1,447,788	1,401,199	1,478,837
F. Bank von Frankreich: — Banque de France:															
1907: 27. (26.) VI. 1906: 28. (27.) VI. 1905: 29. (28.) VI.	4,670,513	4,544,185	4,355,679	3,754,723	4,017,259	3,994,232	1,044,566	762,487	629,270	568,493	513,911	478,314	947,364	985,639	987,608
G. Oesterreichisch-Ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise: (²)															
1907: 30. VI. 1906: 30. VI. 1905: 30. VI.	1,974,832	1,882,508	1,705,742	1,459,066	1,496,194	1,510,007	775,247	590,688	408,716	64,925	48,680	47,077	200,949	155,415	166,271

(¹) Nach dem Anweis der Bank von England können die Anlage „Government securities“ und „other securities“ nicht genau auf Portefeuille und Lombard verteilt werden und erscheinen ganz unter (¹) Wechselportefeuille.

(²) Bei der Oesterreichisch-Ungarischen Bank sind in der Position „Portefeuille“ auch diskontierte Effekten enthalten.

(¹) Les différents postes se rapportant au Portefeuille et aux nantissements n'étant pas détaillés sur les situations de la Banque d'Angleterre „Government securities“ et „other securities“, figurent en bloc sous la rubrique „Effets en Portefeuille“.

(²) La position „Portefeuille“ indiquée par la Banque Austro-Hongroise comprend également l'escompte de titres.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 22340. — 3. Juli 1907, 12 Uhr.

Gebrüder Prinz, Fabrikanten,
Kurzel (Lothringen, Deutschland).

Käse.



Nr. 22341. — 3. Juli 1907, 4 Uhr.

C. Maron, Kaufmann,
Zürich (Schweiz).

Geschäfts- und Kopierbücher, Bureauartikel,
Papierwaren.



Nr. 22342. — 4. Juli 1907, 8 Uhr.

Ferdinand Sichel, Chemische Fabrik Limmer,
Limmer vor Hannover (Deutschland).

Klebstoffe aller Art, Farben und Anstreichmittel, Farben-Bindemittel,
Leim und andere Klebstoffe zum Binden von Farben, Bindemittel zum

Anstreichen von Häusern, Mischungen von Farben mit Leim, Öl, Firnis,
Leimwasser, Weingeist, Wasserglas oder Kasein in fester, flüssiger oder
breiartiger Form.



Nr. 22343. — 4. juillet 1907, 8 h.

Hermann Thorens, fabricant,
St.-Croix (Suisse).

Diaphragmes reproducteurs pour phonographes
à disques.



Nr. 22344. — 1. Juli 1907, 8 Uhr.

Georg Kuske, Fabrikant u. Kaufmann,
Veltheim (Schweiz).

Seife, Mittel zur Vertilgung von Flecken u. zur Reinigung
von Stoffen, wie z. B. Geweben, Tapeten, Leder, etc.

Perplex

Nr. 22345. — 4. Juli 1907, 8 Uhr.

Vestit-Metall A. G., Fabrik,
Zürich (Schweiz).

Metall-Legierungen.



Nr. 22346. — 4. Juli 1907, 8 Uhr.

Vestit-Metall A. G., Fabrik,
Zürich (Schweiz).

Metall-Legierungen.



Nr. 22347. — 4. Juli 1907, 8 Uhr.

Vestit-Metall A. G., Fabrik,
Zürich (Schweiz).

Metall-Legierungen.



Nr. 22348. — 4. Juli 1907, 8 Uhr.

Vestit-Metall A. G., Fabrik,
Zürich (Schweiz).

Metall-Legierungen.



Nr. 22349. — 3. juillet 1907, 5 h.

E. & G. Bernheim, fabricants et négociants,
Paris (France).

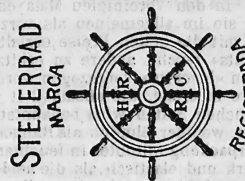
Articles de lingerie, bonneterie et vêtement.



N° 22350. — 3 juillet 1907, 5 h.

H. Taverney, fabricant,
Vevey (Suisse).

Cigares.



N° 22351. — 4 juillet 1907, 8 h.

Degallier-Deshusses, fabricant,
Versoix (Suisse).

Bonbons et autres articles d'alimentation.

„LIMONADIN“

N° 22352. — 4 juillet 1907, 8 h.

Suchard S. A., fabrique,
Serrières (Suisse).Chocolats, cacao, articles de confiserie et de réclame.
(Transmission et extension d'emploi du n° 13567 de Russ-Suchard & C^{ie}.)

N° 22353. — 4 juillet 1907, 8 h.

Suchard S. A., fabrique,
Serrières (Suisse).Chocolats, cacao, articles de confiserie et de réclame.
(Transmission du n° 13977 de Russ-Suchard & C^{ie}.)

CHOCO

N° 22354. — 4 juillet 1907, 8 h.

Suchard S. A., fabrique,
Serrières (Suisse).Chocolats, cacao, articles de confiserie et de réclame.
(Transmission du n° 15217 de Russ-Suchard & C^{ie}.)

PRIMUS

Radiation.

N° 21721. — West End Watch Co, Droz, Amstutz & C^{ie}, St-Imier. —
Radiée le 4 juillet 1907, à la demande des titulaires.Tableau comparatif des poinçonnements effectués et des essais faits par les bureaux de contrôle des ouvrages d'or et d'argent
pendant le 2^{me} trimestre de chacune des années 1906 et 1907

Bureaux	Boîtes de montres poinçonnées								Boîtes payant double taxe, et boîtes refusées au poinçonnement		Objets de bijouterie et d'orfèvrerie poinçonnés				Essais de lingots d'or et d'argent				
	Boîtes d'or		Boîtes d'argent		Total des boîtes				1906	1907	1906		1907		1906		1907		
	Pièces	1906	Pièces	1907	Pièces	%	Pièces	%			Pièces	%	Pièces	%	Nombre	%	Nombre	%	
1. Bienne	9,554	10,004	113,144	105,075	122,698	11,3	115,079	12,1	802	168	2,053	10,1	2,374	12,7	806	18,3	914	20,7	
2. Chaux-de-Fonds	146,679	110,188	17,362	19,988	164,041	15,2	130,126	13,7	421	298	744	3,7	361	1,9	2,379	54,2	2,097	47,6	
3. Delémont	—	—	31,899	22,781	31,899	2,9	22,781	2,4	—	12	—	—	—	—	81	1,8	114	2,6	
4. Fleurier	2,120	1,183	39,458	32,705	41,578	3,8	33,888	3,6	104	138	71	0,3	3	0,0	118	2,7	125	2,8	
5. Genève	4,524	4,556	61,890	58,104	65,914	6,1	62,660	6,6	14	2	8,891	43,6	8,187	43,9	3	0,0	55	1,3	
6. Granges(Soleure)	584	538	137,011	108,233	137,595	12,7	108,771	11,5	76	177	—	—	—	—	148	3,4	129	2,9	
7. Locle	25,278	20,461	82,881	38,514	58,159	5,3	53,975	5,7	155	72	77	0,3	207	1,1	181	4,1	820	7,3	
8. Neuchâtel	—	—	2	7,220	6,337	0,7	6,339	0,6	—	—	222	1,1	134	0,7	27	0,6	19	0,4	
9. Noirmont	4,914	2,961	169,725	81,525	174,639	16,2	84,486	8,9	—	—	—	—	—	—	117	2,7	91	2,1	
10. Porrentruy	24	—	73,096	74,404	73,120	6,8	74,404	7,8	118	36	—	—	—	—	124	2,8	115	2,6	
11. St-Imier	3,572	4,228	60,879	51,587	64,151	5,9	55,815	5,9	192	181	2	0,0	44	0,2	185	4,2	219	5,0	
12. Schaffhouse	—	—	20,575	19,048	20,575	1,9	19,048	2,0	—	—	8,329	40,9	7,360	39,5	115	2,6	86	1,9	
13. Tramelan	860	452	119,905	181,706	120,765	11,2	182,158	10,2	460	96	—	—	—	—	115	2,6	125	2,8	
Total	198,109	154,523	884,245	795,007	1,082,354	100	949,530	100	2,342	1,180	20,389	100	18,670	100	4,399	100	4,409	100	
Plus 1907	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Moins 1907	—	43,586	—	89,238	—	—	132,824	12,2	—	1,162	—	—	1,719	8,4	—	—	—	—	—
Objets vérifiés en douane à l'impor- tation	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63,641	—	64,859	—	—	—	—	—	—

Berne, le 8 juillet 1907.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Berne, le 8 juillet 1907.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Die Gummiproduktion in den Vereinigten Malayan-Staaten

II. 1906

Die am meisten im Rubberbau vorgeschrittenen Staaten sind Selangor mit den Distrikten Klang und Kuala, Lumpur, und Negri Sembilan. In Ipoh (Perak) befindet sich eine Estate, die Rambong kultiviert. Pahang und Johore, ersteres mit 27,000 englischen Quadratmeilen, stellen noch fast unberührte Gebiete dar, die des Anbaues harren. Im Süden von Johore (Muar-Distrikt) hat sich bereits eine rege Tätigkeit im Rubberbau ent-

wickelt. Der Landerwerb ist in diesen, als für Rubber-Pflanzungen besonders geeignet geltenden Landesteilen nur englischen Untertanen gestattet. Zur Zeit der Abfassung dieser Darstellung (Frühjahr 1906) herrschte im Rubberbau ein ausserordentlicher Zudrang englischen, teilweise auch belgischen, italienischen und auch etwas deutschen Kapitals (in der Form englischer Aktiengesellschaften). In Johore haben sich zwei englische Gesellschaften gebildet, an deren einer der Sultan des Landes und der bekannte frühere Gouverneur der Kolonie, Sir Frank Smettenham, beteiligt sind, die 25,000 bzw. 50,000

Acres Land in Rubber-Kultur nehmen sollen, oder zusammen ungefähr 117 englische Quadratmeilen = 3,5 deutsche Quadratmeilen. Die Eröffnung der bereits im Bau begriffenen Bahn Negri Sembilan-Jobore, die in ca. zwei Jahren stattfinden soll, wird für derartige Unternehmungen von besonderer Bedeutung sein.

Was die Qualität des in den Vereinigten Malaya-Staaten kultivierten Rubbers betrifft, so gilt sie im allgemeinen als vorzüglich, sie soll auch auf dem Londoner Markt mit die ersten Preise erzielt haben. Doch sollen auch einige clots of biscuits feucht, andere zu erhitzt angekommen sein. Zuletzt sollen sheets den biscuits vorgezogen worden sein. Die Biscuits haben von 1/11 zu 2/6 1/2 pro lb erlöst, die sheets (2 ft 1 ft) von 6 bis 6/9 1/4 pro lb erzielt. Von manchen Seiten wird behauptet, Penang Rubber sei dem feinsten Para Rubber weniger ähnlich als Rangoon und Assam Rubber und lange in der Kistenverpackung mitunter in feuchtem Zustande in London an, sei auch nicht so stark und elastisch als die beiden anderen genannten Sorten. Jedenfalls wird sorgfältige mechanische Verarbeitung an Ort und Stelle, die Verwendung der besten Maschinen zum Waschen usw. von zuständiger Seite empfohlen. Man glaubt eine gleichmässige Marke herstellen zu können, als dies bei wildem Rubber möglich ist; wenn der Handel sich mit diesem bisher begnügt habe, so sei dies geschehen, weil Ceylon und die vereinigten Malaya-Staaten eben als Lieferanten bisher nicht genügend auf dem Weltmarkt in den Vordergrund getreten seien.

Nach Mitteilungen der Fachpresse sind 1905 in London auf den Markt gebracht worden: 45 tons, davon 1400 packages von Ceylon und 1000 packages aus den Vereinigten Malaya-Staaten. Das Gewicht eines package variiert von einigen Pfund englisch zu 4 1/2 crot (Centner, englisch). Letzteres Gewicht gilt als zu schwer.

In den Vereinigten Malaya-Staaten sind zuletzt schon 350 £ für den Acre mit tragenden Bäumen geboten; der Durchschnittsgewinn wird auf ca. 50 £ pro Acre angegeben. Die Kosten für den Ankauf, die Abholzung eines Acres und die Applanzung von 200 Rubber-Setzlingen auf demselben werden auf 12 bis 15 £ angegeben. Der Wert eines solchen Acres soll in sechs Jahren auf 100 bis 150 £ steigen, und er kann einen Reinertrag von 25 bis 30 £ abwerfen. In dem Unterschied zwischen den Anlagekosten (12 bis 15 £) und dem Werte des Acres mit tragenden Bäumen (350 £), also mehr wie das Zwanzigfache, liegt der ausserordentliche wirtschaftliche Anreiz, der andererseits wieder zu einer Reihe schwindelhafter Gründungen führen wird.

Die Regierung hat zuletzt (vom 8. Dezember v. J. ab) die sogenannte quitrent (Grundsteuer) für Agrikultural-Land von 1 £ auf 4 £ für erst-, und auf 3 £ für zweitklassiges Land erhöht, offenbar veranlasst durch den ausserordentlichen Aufschwung des Rubberbaues. Die Massregel hat in den beteiligten Kreisen Widerspruch aus dem Grunde hervorgerufen, weil

sie auch das nicht unter Rubber-Kultur genommene Land trifft und ein Ausfuhrzoll mit gleitender Skala, wie er für Zinn und Kaffee besteht, praktischer gewesen wäre. In Sumatra soll Land ohne quitrent für 1 sh pro Acre erhältlich sein und in British Nord-Borneo eine englische Gesellschaft eine Konzession auf 50 Jahre ohne alle Abgaben erhalten haben.

Jedenfalls ist die Rubber-Ausfuhr zuletzt eine steigende gewesen, und einzelne Gesellschaften haben auch schon regelmässige Dividenden bezahlt. Der Umschwung in der Schätzung des Rubberbaues soll von der Erkenntnis datieren, dass er auch schon lobne, wenn anfangs von den einzelnen Bäumen auch nur eine vergleichsweise geringe Ausbeute gewonnen wird. Der durch Anbau gewonnene Rubber (das «biscuit») enthält mehr als 95 % reinen Rubber, einen viel höheren Prozentsatz als der beste brasilianische, der wieder seinerseits den der afrikanischen Wälder weit hinter sich zurücklasse. Nach sechs Jahren könne der Wert einer Rubberpflanzung unter Umständen selbst das Mehrhundertfache der Anlagekosten darstellen. Ein Fallen der Nachfrage nach Rubber auf dem Weltmarkt sei nicht wahrscheinlich. Aber auch bei einem Preisrückgang auf die Hälfte oder ein Drittel könne der Rubberbau in den Vereinigten Malaya-Staaten noch als reichlich lohnend gelten, dies um so mehr, als die Verarbeitungskosten an Ort und Stelle noch erheblich (etwa um die Hälfte) ermässigt werden könnten. Malay-States Rubber hat am Jahresanfang ca. 8 d pro Pfund in London gebracht. Bei Arbeitsorganisation in den Vereinigten Malaya-Staaten, von der unten noch ausführlich die Rede sein wird, sei sowohl der in Afrika wie der in Südamerika überlegen.

Das für den Rubberbau verfügbare Areal in den Vereinigten Malaya-Staaten ist ganz erheblich grösser als das in Ceylon; dies hat eine ältere Rubberkultur und bei der nahen Nachbarschaft der beiden Besitzungen waren es bisher grösstenteils Ceylon-Leute, die in den Vereinigten Malaya-Staaten Rubber-Plantagen kauften oder neu anlegten. Die Verhältnisse gelten teilweise als ähnlich, teilweise aber auch als recht verschieden, letzteres namentlich, soweit als Landarbeiter der Chinesen in Frage kommen sollte. Die allmähliche Umwandlung von bisherigen Kaffee-, Tee- und Kakao-Plantagen in ausschliessliche Rubber-Plantagen greift in beiden Besitzungen nun immer mehr um sich. Dass die Steigerung der Rubberproduktion in Ceylon und den Vereinigten Malaya-Staaten einen Preisrückgang in Rubber zur Folge haben wird, wird nicht angenommen. Die Nachfrage nach Roh-Rubber sei schon seit längerem grösser als das Angebot.

Ausländische Banken. — Banques étrangères

	27 juin	4 juillet	27 juin	4 juillet
Encaisse métall.	117,906,943	121,187,900	Circulat. de billets	714,517,610
Portefeuille	622,037,645	635,791,824	Comptes-courants	103,396,925
				114,239,581

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Rhein- & See-Verkehr

zwischen London, Hamburg, Rotterdam, Amsterdam, Antwerpen und Mannheim, Kehl-Strassburg

Regelmässige Sammelverkehre

nach und von Deutschland, Russland, Frankreich und Spanien

Billigste Frachten für Export und Import erteilen (1563)

Basel Buxtorf & Cie Mannheim

St. Gallische Hypothekarkassa

in St. Gallen

Aktienkapital Fr. 5,000,000. Einbezahlt Fr. 3,500,000

Wir nehmen solange Bedarf Gelder an gegen (2006)

Obligationen à 4 1/4 % al pari

gegenseitig auf 1—3 Jahre fest mit nachheriger 6monatlicher Kündigungsfrist. Die Titel werden in runden Beträgen von Fr. 500 an aufwärts ausgestellt, mit Jahres- oder Semester-Coupons, auf Inhaber oder auf den Namen lautend.

Ausser an unserer Kasse erfolgt die Coupons-Einlösung spesenfrei bei der Schweizer Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf und St. Gallen, sowie bei der Bank in St. Gallen und den Herren Wytenbach & Co., Bern.

Die Direktion.

Ausschreibung von Bauarbeiten

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser- und Malerarbeiten, sowie die Abort- und Brunnenanlage zu einem Zollgebäude in Camedo werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind beim Zollbureau in Locarno zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotsformulare erhoben werden können. Am 12. Juli vormittags wird ein Delegierter der unterzeichneten Direktion im Zollbureau Locarno anwesend sein, um allfällig gewünschte nähere Auskunft zu erteilen.

Uebernahtsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Zollgebäude Camedo» bis und mit dem 20. Juli nächstbin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen. (1978)

Bern, den 6. Juli 1907.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Représentation

Voyageur anglais, sérieux, désirant s'établir en Afrique du Sud, demande représentation de grandes maisons suisses. — Soumettre offres et conditions sous chiffre 1985 à Rodolphe Mosse, Berne. (1985)

Geschäftsanzeige

P. P.

Hiemit heehre ich mich anzuzeigen, dass ich das

Advokatur- und Inkassobureau

meines Vaters, Dr. F. Sandmeyer, Advokat, in Frauenfeld.

im Sinn und Geist des Verstorbenen weiterführen werde. Es ist mir gelungen, einen zuverlässigen Anwalt zu engagieren, der bis zum Abschluss meiner Studien alle Geschäfte gewissenhaft besorgen wird. (2008.)

Indem ich für das meinem Vater in so reichem Masse geschenkte Zutrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch auf mich zu übertragen.

Hochachtungsvoll

Max Sandmeyer, cand. jur.

Salmenbräu Rheinfelden

4 1/2 % Hypothekendarlehen von Fr. 1,500,000

Auslosung von Obligationen

Berichtigung. In Nr. 167 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 3. Juli wurde die Obligation Nr. 1110 als ausgelost bezeichnet. Es ist dies unrichtig, indem die Obligation Nr. 1119 ausgelost wurde und nicht Nr. 1110. (1949)

Vevey-Chardonne-Pélerin

Les porteurs d'obligations sont informés que les titres portant les n° 130, 132, 143 désignés par tirage au sort, seront remboursés à partir du 15 septembre 1907, à la Banque fédérale à Vevey.

Vevey, le 3 juillet 1907.

(1941)

Le conseil d'administration.

Mechanische Seidenstoffweberei Bern

Die Aktionärsversammlung vom 6. Juli hat nach Antrag des Verwaltungsrates die Dividende pro 1906/07 auf Fr. 20 per Aktie festgesetzt.

Die Auszahlung erfolgt vom 10. Juli an

in Bern: auf unserem Bureau in der Länggasse

und bei den Herren Marcuard & Co.

in Zürich: auf unserem Bureau Bahnhofstrasse 14

gegen Ablieferung des Coupon Nr. 31. (1996)

Bern, den 6. Juli 1907.

Die Direktion.

Anlässlich des **offiziellen Festtages des Eidgenössischen Schützenfestes** bleiben

Donnerstag, 11. Juli

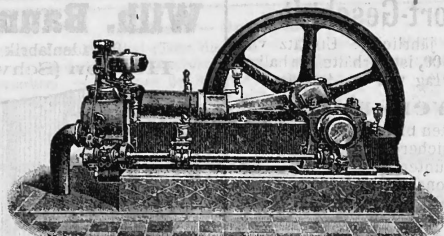
unsere **Kasse** nur **nachmittags**, unsere **übrigen Bureau** den **ganzen Tag** geschlossen.

Zürich, den 9. Juli 1907.

**Schweizerische Nationalbank,
Zweiganstalt Zürich.**

(2016!)

Gasmotoren-Fabrik Deutz Filiale Zürich.



Deutzer Kraftgasmotoren von 6—4000 PS.

Neueste Modelle. Billige Preise. Solideste Konstruktion.
Kohlenverbrauch für nur 1 1/3—3 Cts. per Pferdekraft und Stunde.

Ueber 3000 Deutzer Kraftgasanlagen im Betrieb.

Gas-, Benzin-, Petrol-Motoren

neuester, anerkannt bester Konstruktion. (32:)

KESSELSCHMIEDEARBEITEN.

Reservoir für div. Flüssigkeiten.
Boiler für Kochherde & Centralheizungen.
Kochkessel für div. Industrien.

H. VOGT-GUT, ARBON.

Gährbottiche, Kühlschiffe, Lagerfässer
für
Bierbrauereien.

Transportgefässe Transportwagen
Referenzen. Prospekte.

(743:)

Schoop, Reiff & Co.,

Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, Zürich.

Ausführung von **Börsenaufträgen** im In- und Ausland.

Geldwechsel. Kapitalanlagen. (172:)

An- und Verkauf von **Prämien-Obligationen** (Anlehensloosen)
und ihre Kontrolle.

Ferrovie Locarno-Fondotoce

AVVISO

Gli istituti finanziari, le case commerciali e industriali ed i privati cittadini che intendessero contribuire con largizioni di denaro all'opera intrapresa dal Comitato Svizzero promotore della linea Locarno-Fondotoce, sono pregati di annunciare le loro offerte al sottoscritto Comitato in Locarno, il quale darà scarico, a tempo debito, della gestione dei fondi affidatigli, e avvenuta la costituzione della Società ferroviaria assumitrice della costruzione ed esercizio della linea, provvederà direttamente al rimborso ai singoli oblatori delle quote sottoscritte.

Locarno, 5 Luglio 1907.

(1991!)

Il Comitato Svizzero promotore della Locarno-Fondotoce.

SOCIÉTÉ ANONYME

des Anciens Etablissements L. Picker, Moccand & Co.

Moteurs et Automobiles LUCIA

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour lundi, le 15 courant, à 4 heures, au siège social, à Genève, Chêne-Bougeries.

Ordre du jour:

- 1^o Présentation d'un projet de fusion avec la Société Anonyme Lombard de Voitures Automobiles, à Milan.
- 2^o Votation sur ce projet.

Pour assister à cette assemblée, MM. les actionnaires devront se munir d'une carte d'admission qui leur sera délivrée sur remise de leurs titres ou d'un certificat de dépôt 5 jours au moins avant la réunion, au siège social (Art. 27 des statuts).

L'assemblée fixée au 29 juin dernier avec le même ordre du jour, n'ayant pu être tenue, les deux tiers des actions n'étant pas représentées, MM. les actionnaires sont informés qu'aux termes de l'article 32 des statuts, l'assemblée générale du 15 juillet 1907 sera régulièrement constituée quel que soit le nombre des actions présentes ou représentées.

Geneve, le 4 juillet 1907.

(1973!)

Le conseil d'administration.

Zürcher Telephongesellschaft

Aktiengesellschaft für Elektrotechnik in Zürich

Die Aktionäre werden hiermit zur (1856-)

ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 12. Juli 1907, vormittags 10 1/2 Uhr, im Zunfthaus zur Waag in Zürich eingeladen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für 1906.
- 2) Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Neuwahl des Verwaltungsrates.
- 5) Neuwahl der Rechnungsrevisoren und Ersatzmänner.

Die Jahresbilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Bericht der Rechnungsrevisoren können eingesehen, der Jahresbericht, sowie die Stimmkarten bezogen werden im Bureau der Gesellschaft, Hirschengraben Nr. 14, Zürich I, vom 1. Juli an.

Zürich, den 24. Juni 1907.

Im Namen des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Dr. J. Ryf.

Rhätische Bahn

DIVIDENDEN-ZAHLUNG

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung unserer Aktionäre wird für das Betriebsjahr 1906 den Aktien I. Ranges eine Dividende von 2 1/2% oder Fr. 12.50 pro Aktie ausbezahlt.

Die Dividendenzahlung erfolgt von heute an spesenfrei bei der

Hauptkasse der Rhätischen Bahn in Chur

und bei der

Graubündner Kantonalbank in Chur

oder deren Agenturen, gegen Einlieferung des Coupons No. XIV der betreffenden Aktie. (1981:)

Chur, den 29. Juni 1907.

Die Direktion der Rhätischen Bahn.

Gesellschaft für Bandfabrikation in Basel

Nach Beschluss unserer Generalversammlung vom 4. Juli a. c. wird der Dividendencoupon Nr. 2 unserer Aktien mit (1971-)

Fr. 25 per Stück

gleich 5% von Fr. 500, vom 5. Juli a. c. an eingelöst werden, und zwar an der Kasse der Gesellschaft, St. Johannvorstadt Nr. 33, oder bei der Tit. Aktiengesellschaft von Speyr & Co., Freiestrasse 76, in Basel.

Basel, den 4. Juli 1907.

Gesellschaft für Bandfabrikation.

Addiermaschine „Conto“

ist die handlichste und billigste. (401)

Kein besonderer Platz erforderlich, da auf jedes Buch, Rechnung etc. zu legen. *Geräuschlos Arbeiten.*

Addiert ganze mehrstellige Zahlen, ob unter- oder nebeneinanderstehend, oder auf losen Zetteln verteilt, daher unentbehrlich für amerikanische Buchhaltung. Sollte in keinem Bureau fehlen.

Prospekte, Referenzliste und kostenlose Vorführung.

J. Aumund, Ingenieur, Zürich

Rämistrasse 6 (neben der Kronenhalle). Telefon 2967.

MONTREUX**G^d Hotel Eden**

Modernstes Familienhotel in aller-
besten, ruhigster Lage am See neben
dem Kursaal. — Garten. — Mässige
Preise. (433.)

Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil u. Flawil

Wir sind, solange Bedarf, Abgeber von

4¹/₄% Obligationen

auf 1—3 Jahre fest, al pari

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate. Die Ausgabe
erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von Fr. 500 an, auf den Namen
oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahres-Coupons. (1938-)

Die Direktion.**La Banque du Commerce****à Genève**

étant dissoute depuis le 20 juin 1907, par suite d'une décision de l'assem-
blée générale des actionnaires en date du 18 février 1907, les créanciers
sont priés de produire leurs créances. (19921)

Industrie-Land

zu kaufen gesucht

Zur Gründung einer Filialfabrik wird in Basel oder in dessen
nächster Umgebung ein

Landkomplex von ca. 25-30,000 m²

zu kaufen gesucht. Anschlussgeleise erwünscht.

Geil. Offerten unter näherer Angabe der Steuer-, Arbeiter- und
Wasserverhältnisse etc. unter B J 7417 an

Rudolf Mosse, Basel

erbeten.

(2001*)

Vente aux enchères publiques

après faillite, de tout le matériel, agencements, machines, outillages et
mobiliers, de la fabrique suisse de boîtes plaquées or, (1777;)

ancienne fabrique Servet

Cette vente aura lieu en bloc dans les bureaux de la fabrique, à Genève,
rue de St-Jean, n° 80, le lundi 15 juillet 1907, à deux heures après-midi,
sur la mise à prix, montant de l'inventaire, de soixante deux mille francs
ci fr. 62,000. — Pour tous renseignements et pour consulter le cahier des
charges et l'inventaire, s'adresser à M. H. L. Duchosal, arbitre de commerce,
rue du Stand 56, ou au soussigné, chargé de la vente.

Pour le cas où il ne se présenterait pas d'acquéreur sur cette mise
à prix, elle sera abaissée jusqu'à un chiffre que fixera l'administration de
la faillite, au moment des enchères.

Henri Martin, huissier.**Für Banken und
Versicherungsgesellschaften**

Ein im Bankfach, im Verwaltungswesen und in der Buchführung
sehr erfahrener Mann, mit vorzüglichen Zeugnissen ausgerüstet,
sucht seine bisherige ungekündigte Stelle zu verändern. (1970-)

Potent ist befähigt, grössere Verwaltungsbureaus selbständig zu
leiten und verfügt über ein hervorragendes Organisationstalent.
Offerten unter Chiffre 1970 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Bern.**Fabrikmarken**

u. deren Deponierung beim eidg. Amt.

Metall- und Kautschuk-Stempel
für Behörden u. Private.**F. Homberg,**

Graveur-Medailleur in Bern.

Medaillen: Paris 1889, Chaux-de-Fonds
1891. Diplom: Zürich 1893. (305)

**Offene
Stelle**

Exporthaus sucht
eine in überseeischem
Geschäft (Osteien) erfah-
rene, tüchtige Kraft.

Offerten sub Chiffre

Z J 7384 an (1984-)**Rudolf Mosse, Zürich.****Vertretungen gesucht**

Erstkl. Reisekraft mit Ia. Refe-
renzen sucht lukr. Vertretungen. Of-
fernten sub Chiffre Z. R. 7492 an die
Annoncen-Expedition (2004.)

Rudolf Mosse, Zürich.

Angebender (2005*)

Commis

der Kolonialwaren-Branche, der auch
den Detail-Verkauf versteht, wünscht
seine Stelle zu ändern, wemöglich
in der franz. Schweiz, wo ihm Ge-
legenheit geboten wäre, die franz.
Sprache zu erlernen. Vorkenntnisse
derselben vorhanden. Offerten unter
Chiffre Z U 7495 an die Annonc.-Exp.
Rudolf Mosse, Zürich.

**Tee- und Zigarren-
Import-Geschäft**

mit einem jährlichen Umsatz von
Fr. 30—40,000, ist Verhältnisse halber
um den Betrag von Fr. 10,000

zu verkaufen

Jungen Leuten bietet dieses Geschäft
eine flotte, sichere Existenz. (2002.)
Offerten unter Chiffre Z. V. 7496
an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

Gesucht

von solventer, eingetragener Firma

Fr. 20,000

gegen absolute Sicherstellung
(Hinterlage guter Wertpapiere)
à 6 % Zins. (2000*)

Offerten sub Chiffre Z U 7445
an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

Kaufmann

35 J., gereist und durchaus erfahren,
ernsthaft und kautionsfähig, sucht
leitende Stellung bei grosser Firma.
Ia. Referenzen. Eintritt nach Ueber-
einkunft. (1998*)

Offerten sub Chiffre Z S 7468 an
Rudolf Mosse, Zürich.

Braumeister

Junge, tüchtige Kraft, erster
Biermacher (1999*)

sucht Beteiligung

an gutgehender Brauerei.
Offerten unter Chiffre Z R 7467
an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

Gesucht nach Rumänien ein in
der Baumwollweberei durchaus
tüchtiger und erfahrener (1915*)

Werkführer

Offerten unter Chiffre Z B 7127 an
Rudolf Mosse, Zürich.

Schmassmann & Co.**Zürich, 110 Bahnhofstrasse**

Verlangen Sie unsern
Spezialprospekt Nr. 215
über

Kalkulationsregister

nach HINTZ (84-)

Kopierbureau

Steinmann & Erni, gegr. 1892, Bön-
senstrasse 10, Zürich: Schreibma-
schinenarb. Vervielfält. Diktat. (1331)

Universal-Löt-Apparat

Zum Löten und Verzinnen sämt-
licher Metallgegenstände, ohne Löt-
wasser, Salmiak oder Coloph. etc.,
kann von jedem Laien ohne jegliche
Vorkenntnisse spielend gehandhabt
werden. Unentbehrlich in allen
Industrien. Preis Fr. 4 per Stück.
H. Schweizer, Rebasse 70, Basel.
Überall Vertreter gesucht. (1830-)

Amerik. Buchführung lehrt gründ-
lich durch Unterrichtsbücher. Erfolg ga-
rantiert. Verl. Sie Gratisprospekt, H.
Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.

Beteiligung

Tüchtigem Kaufmann wäre Ge-
legenheit geboten, sich an einem
Geschäfte der Lebensmittelbranche,
auch Industrie-Artikel zu beteiligen.
Grosses Arbeitsfeld. Notwendiges
Kapital ca. 70 Mille. Muss reprä-
sentationsfähig sein. (1962*)

Offerten sub C R A 805 an
Rudolf Mosse, Bern.

OCCASION

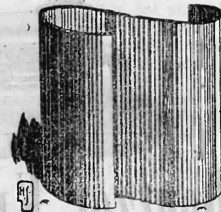
Einige gebrauchte (6;)

Kopiermaschinen

versch. bewährter Systeme sehr billig
zu verkaufen.

Jean Steiner & Co., Basel.**Wilh. Baumann**

Rolladenfabrik (1363)

Horgen (Schweiz)

Rollschutzwände verschied. Modelle
Rolljalousien, automatisch.
Holzrollladen aller Systeme.
Vorlangen Sie Prospekte!

Erfahrener, tüchtiger, seriöser
Kaufmann übernimmt sämtliche
finanztechnischen und übrigen
schriftlichen Arbeiten etc., wel-
che erforderlich sind, um Fabriken,
Geschäfte, Hotels in

**Aktien-
Gesellschaften**

umzuwandeln. Absolute Diskre-
tion zugesichert. Offerten erbeten
unter Chiffre Z O 7214 an die
Annoncen-Expedition (1935-)
Rudolf Mosse, Zürich.

Georges-Jules Sandoz

Rue Léopold Robert 48
Chaux-de-Fonds



Spezial-Fabrik von
garantiert. Uhren
für Private. Erste
Marken. Katalog
gratis. (851)

Gesuch

Eine Witwe, welche die nö-
tigen Eigenschaften hiezu be-
sitzt, wünscht auf dem Platze
Herisau die (2003-)

Filiale eines Laden-Geschäftes

zu übernehmen, die Lebens-
stellung zu bieten vermag.
Besitzer von Hauptgeschäften
werden gebeten, Offerten unt.
Z O 7514 einzugeben, an die
Annoncen-Expedition Rudolf
Mosse, Zürich.

Comptable

Jeune homme, actif et sérieux,
connaissant si possible l'allemand et
le français à fond, au courant de la
comptabilité américaine,

trouverait place
stable comme aide-comptable dans
importante fabrique d'horlogerie
du Jura. — Entrée immédiate ou
époque à convenir.

Adresser les offres avec certificats
et références sous chiffre H 2706 J
à l'agence Haasenstein & Vogler,
St-Imier. (19721)

Alteisen, Altmittel

u. sämtl. Werkstätten-Abfälle kauft
zu höchsten Preisen. — Telefon 5107.

Saly Harburger, Zürich

alter Rohmat.-Bahnhof. (155*)